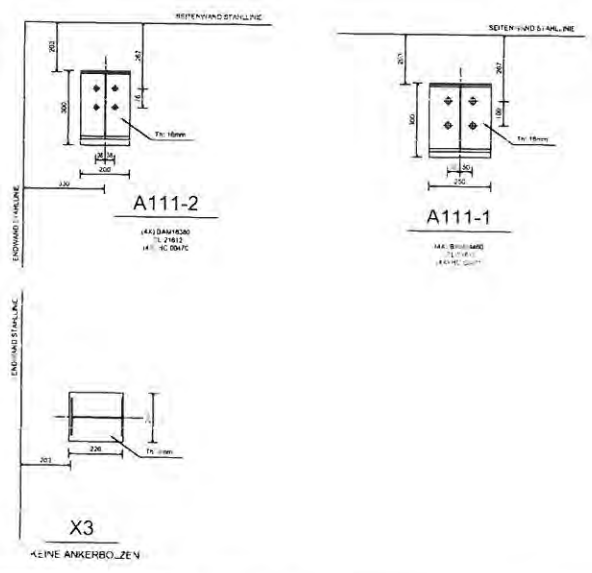


ANKERBOLZEN - PLAN
13.11.1983



Identische
Gebäude
160518 -> Halle 1
160520 -> Halle 2
160522 -> Halle 3

ZU ÜBERPRÜFEN / ZUSAMMENFASSUNG

Analyse der Hauptkonstruktion ZIC (Zim. Bezeichnung, Feuerverzicht)
 Beschreibung der Sekundärkonstruktion GIC
 Dachprofile LITE (Zim.)
 Rinn- u. Senkreife PAD 601 (RAL 7041) (AB +4210)
 Fallrinne F01 (RAL 7044)
 F02 (RAL 7044)
 F03 (RAL 7044)

MONTAGEFOLGE, falls erforderlich - ANGEBEN:
 - FÜR L.BIKU NACH RECHNUNG
 - FÜR RECHTS NACH L.BIKU 777

SPANNUNGEN IM BETON

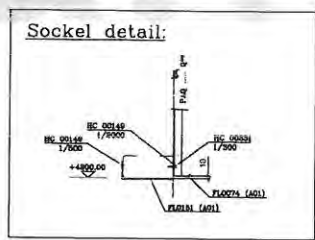
Die Liebertragung der Lasten von den Ankerbolzen in das Fundament (Setzdringung, Verankerungstiefe) ist bauteils nachzuweisen und gegebenenfalls durch eine anerkannte Bewehrungslehre (Ankerbolzen) zu gewährleisten.

ANKERBOLZEN ABMESSUNGEN		STAHL-QUALITÄT DER ANKERBOLZEN IST S355 J2	
DN	DIAM	h	h
BAH 18/30	18	30	60
BAH 24/60	24	60	90

ACHTUNG!

- Die Fundamente müssen bauteils von einem qualifizierten Ingenieur bemessen werden.
- Linco Buildings misst für jede Stützposition die Ankerbolzen in ihrer Größe und Anzahl, weil aber nicht die Lastverteilung in das Fundament nach Grundtage Hersteller sind die Auflagerkanten gemessene Statik sowie die Materialeigenschaften der Ankerbolzen.
- Die Bemessung der Fundamente, incl. der Festlegung der Verankerungstiefen und der statisch erforderlicher Massnahmen (wie z.B. Bewehrungstiefe, Ankerarmen) ist nicht Aufgabe von Linco Buildings und liegt in der Verantwortung des Aufstellers der Fundamente.
- Die Prüfung der Fundamentstatik auf ihre Richtigkeit ist nicht Aufgabe von Linco Buildings.

1. Die exakte Position der Ankerbolzen
 2. Die Befestigung der Ankerbolzen aus dem unmittelbaren Bereich einer Stütze



Bemerkungen

Allgemein

Fundamente und Ankerbolzen

- Fundamentberechnung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Detailiert auf AB-L. evout)
- Veränderte Stützreaktionen gemessene Tabelle "Stützreaktionen"

Haupt- und Sekundärkonstruktion

- Planstellen/Rechnungstage gemäss STD Detail
- Falls nicht anders angegeben:
 - Eindeckelene - Finalstabe TM 111 (V121)
 - Wandverankerung siehe TM Kapitel 107
 - Dachstuhldeckung falls erforderlich:
 - Standardhalter (PS siehe W12 und W18)
 - Zuschnitten (P1-C) siehe TM W11 und Querschnitt
 - Zuschnitten (HC250) siehe TM Kapitel 117

Profile und Zubehör

- Anforderung von Dachaufhängen umw. Zubehör nach Angabe am Bau
- Handgebiel und Wandverankerung die in Liegeposition mit einem Zubehörteil dargestellt sind müssen bauteils angepasst werden
- Die Finaletoleranzen sind während der Montage auszuhalten.

DET: A111

PR: 11.11.83 044

GERÄT: ZIM 17/83 SW 1000 (10/10) L. 10/10 AL

LASTEN: (LWA) 1000 (10/10) 10/10

BRUNNEN: PRIMA EGO 1000 ZUL

ANKERBOLZEN PLAN

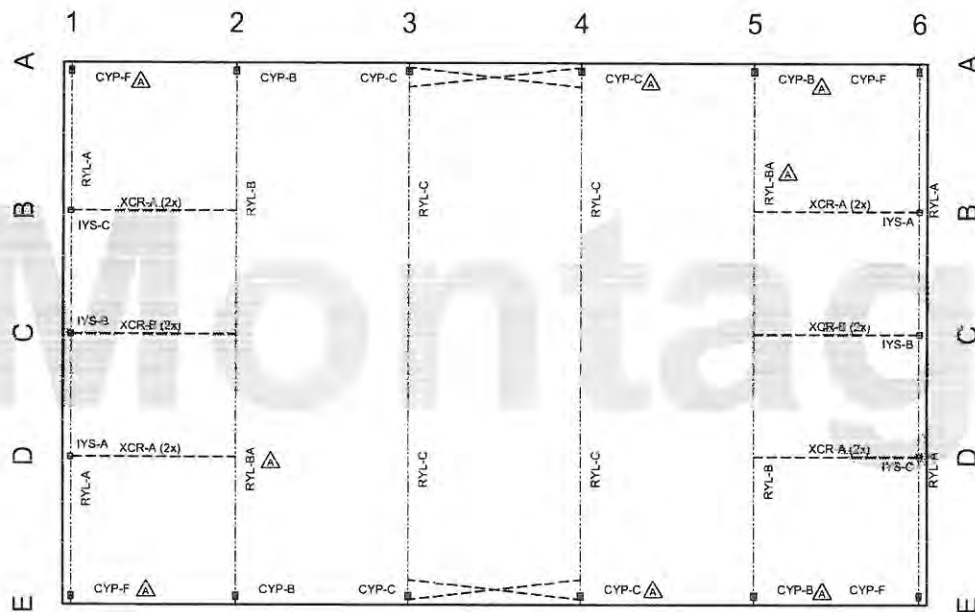
AB-1

DATE: 11.11.83

ENG: [Signature]

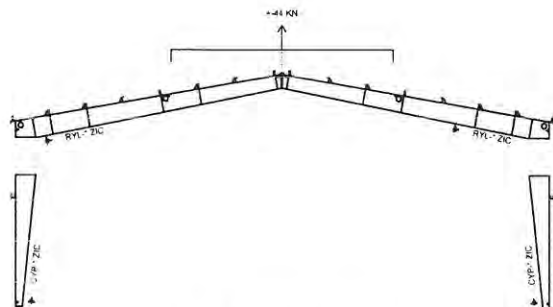
ZORN

IN: AB-BUILDINGS - 17/83 SW 1000 (10/10) L. 10/10 AL



UEBERSICHT PLAN DER GESCHWEISSTEN TEILE

(M : 1/20)



DOPPELRAHMEN MIT PFETTEN
ACHSE : 3 + 4

Sollern nicht anders angegeben:
Alle BSK-Schrauben müssen mit der MUTTERDREHM-METHODE angezogen werden. Beschreiber im Montagehandbuch. Alle anderen werden "HANDFEST" angezogen.

ACHTUNG!

Die Montagearbeiten sind entsprechend der Montageanleitung und -handbücher, die von Lindab Bauteile zur Verfügung gestellt werden, aufgeführt werden. Zusätzlich sind die Gebäudefertiger/Leistungsnachweise zu prüfen, auf die hier ausdrücklich hingewiesen wird.

1. Alle korrekte Montage-Anzahl, Art (P/HS) der Flanschstreifen ($60 \times 90 \times 2$) in Dach und Wände.
2. Zusätzliche an den Ankerbolzen und deren korrekte Befestigung.
3. Die HV-Schrauben der Güteklasse 10.9 dürfen nur zusammen mit Scheiben und Muttern ebenfalls der Güteklasse 10.9 verwendet werden.
4. Die HV-Schrauben müssen entsprechend der Drehmomentangaben auf den Platten angezogen werden.
5. Alle Platten und Distanzbleche (CL-25, CL-21, ...) müssen in korrekter Anzahl eingebaut werden.
6. Doppelfalten und Doppelwandlatten müssen in korrekter Anzahl und Position eingebaut werden.
7. Haangestriben (RSG) und Pfettenstühle (CL00140) müssen in korrekter Anzahl und Position eingebaut werden.

Bemerkungen

Fundamente und Ankerbolzen

- 1) Fundamentberechnung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Detailiert auf ASL Level)
- 2) Vorhandene Stützreaktionen gemäss Tabelle „Stützreaktionen“

Haupt- und Sekundärkonstruktion

- 1) Flanchstreifenmontage gemäss STD Detail V1
- 2) Falls nicht anders angegeben:
 - 1) Statische Pfette TM W311 W321
 - 2) Windverbund siehe TM Kapitel W2
 - 3) Dachstabilisierung falls erforderlich
 - Ankerhalter (AS siehe in V und W)
 - Zugstreifen (RSG) siehe TM W und Querschnitt
 - Zuganker (RSCZ) siehe TM Kapitel W2

Platte und Zubehör

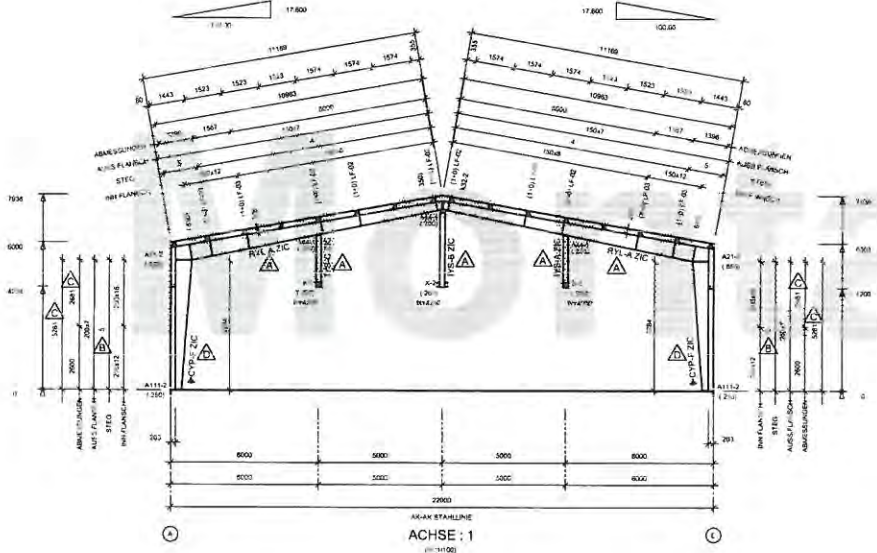
- 1) Anordnung von Dachlatten und Zubehör nach Angabe im Bau.
- 2) Wandriegel und Wandpaneele die in Liebetragung mit einem Zubehörsystem dargestellt sind müssen bauteils angepasst werden.
- 3) Die Paneele toleranzen sind während der Montage auszugleichen.

SET

KOMMUNIKATION			
PROJ.:	F24	E24	BET: NATIG BÄLLNER GmbH
GEBÄUDE:	ADM - 1785 SW - 1100 - 1111 100m x 1350m ALT		100518-100519-100522
LASTEN:	11 kN/m ² LEBENSDAUER:		
NORMEN:	PRIM	EC3	SEK
UEBERSICHT PLAN DER GESCHWEISSTEN TEILE			DAT: 08/21
REV: 9			ING: [Signature]
REV: 9			ZERN:
LINDAB BUILDINGS S.A. PAVILLON 1-1001 ZERN - 100118 - 100119 - 100120 - 100121 - 100122 - 100123			

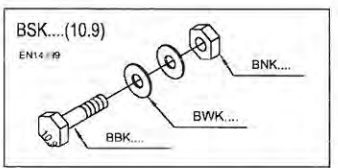
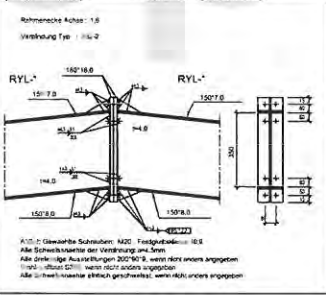
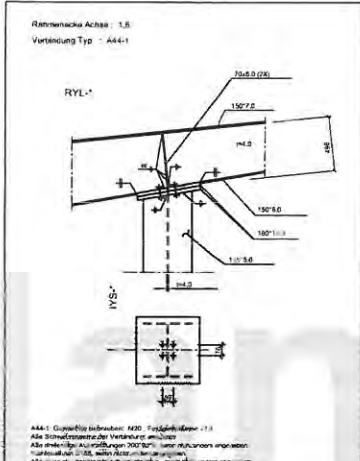
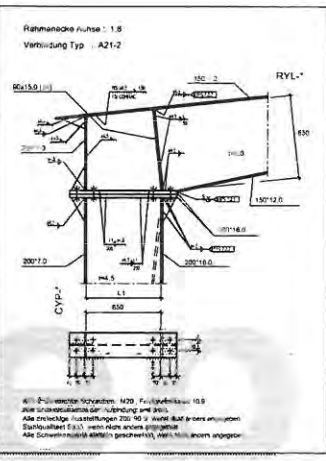
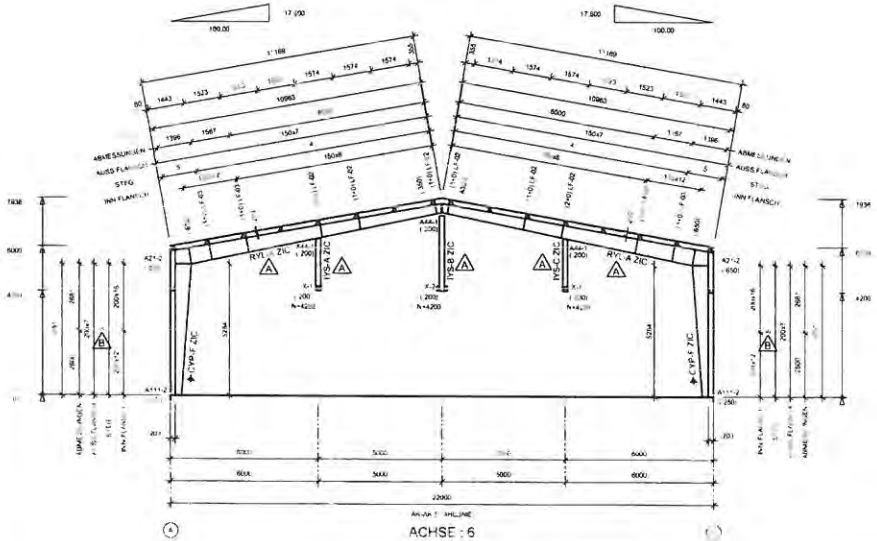
VERBINDUNG	SCHRAUBEN	ANZAHL
A21-2	BSK20065	2,2 - 2,2
A32-2	BSK20065	2,2 - 2,2
A44-1	BSK20055	0,2 - 2,0

BSK = EN14399 / 20065 = M 20 x 65



VERBINDUNG	SCHRAUBEN	ANZAHL
A21-2	BSK20065	2,2 - 2,2
A32-2	BSK20065	2,2 - 2,2
A44-1	BSK20055	0,2 - 2,0

BSK = EN14399 / 20065 = M 20 x 65



ACHTUNG!

Dies komplette Gebäude muß entsprechend der Montageanleitung und Handbuecher, die von Inda-Buildings zur Verfertigung gestellt werden, aufgeführt werden. Zusätzlich sind für die Gebäudeerstellung folgende Punkte zu berücksichtigen auf die hier ausdrücklich hingewiesen wird:

- Die korrekte Montage (Anzahl, Art, Position) der Flanschschrauben (LF, XL) im Dach und in den Befestigungen.
- Korrekturieren an den Windschrauben und deren korrekte Befestigung.
- Die HV-Schrauben der Güteklasse 10.9 dürfen nur zusammen mit Scheiben und Muttern ebenfalls der Güteklasse 10.9 verwendet werden.
- Die HV-Schrauben müssen entsprechend der Drehmomentangaben auf den Plänen angebracht werden.
- Alle Platten und Details (CL-25, CL-21) müssen in korrekter Anzahl eingebaut werden.
- Doppelplatten und Doppelwandlatten müssen in der korrekten Anzahl und Position eingebaut werden.
- Kriegelstiele (RSL) und Plattenstiele (CL-20/14) müssen in korrekter Anzahl und Position eingebaut werden.

Sollern nicht anders angegeben:
 Alle BSK-Schrauben müssen mit dem unten aufgeführten Drehmoment "VORGESpannt" werden.

DREHMOMENT (Nm)	10.9 Schrauben
M20	450
M12	450
M24	600
M17	1250
M30	650

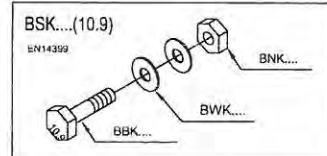
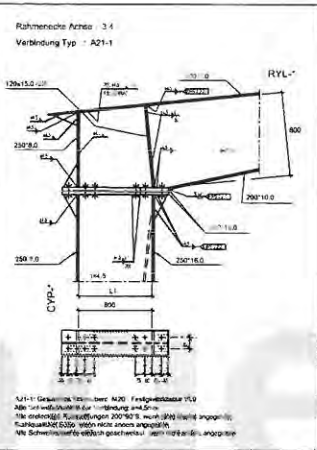
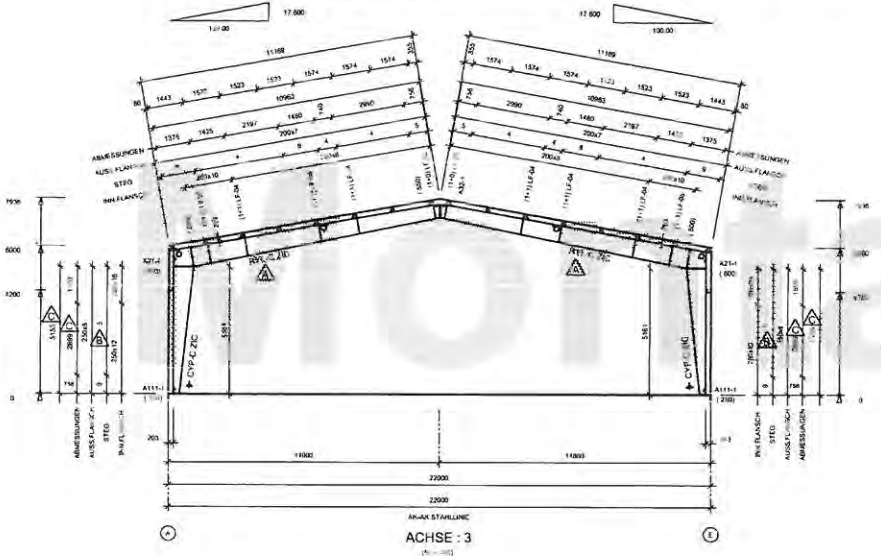
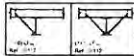
Alle anderen werden "HANDFEST" angebracht.

Sollern nicht anders angegeben:
 Alle BSK-Schrauben müssen mit der "MUTTER RINDERSHEIDEN" angebracht werden. Beschrieben im Montagehandbuecher.
 Alle anderen werden "HANDFEST" angebracht.

BESCHREIBUNG DER STD-PROFILE	BESCHREIBUNG DER STD-PROFILE
LF - FLANSCHSTREIBE 54*43*0	
Bemerkungen:	
Fundamente und Ankerbolzen 1) Fundamentbemessung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Detailiert auf ABA Layout) 2) Vorhandene Stützstellenaktionen gemäss Tabelle „Stützstellenreaktionen“ Haupt- und Sekundärkonstruktion 1) Flansch/Reihenmontage gemäss STD Detail W1 2) Falls nicht anders angegeben: 1) Bindende Profil siehe TM V 111, W321) 2) Windverbund siehe TM Kapitel 7.7 3) Dachstuhlplanung (siehe Formblatt) - Abstandhalter (HS siehe 11.1 und 11.36) - Zuganker (RSG, siehe TM W und Durchmesser - Zuganker (RSG, siehe TM Kapitel 7.7) Paneele und Zubehör 1) Anordnung der Dachhaken und Zubehör nach Angabe am Bau 2) -ändrige und -konstante die in Überlagerung mit einem Zubehöriem, dargestellt sind müssen bauteils angepasst werden. 3) Die Paneeleerlösen sind während der Montage auszulegen.	
DET. 21.2A A11 42 A32 A44 1.2 W17	
KOMMUNIKATION	
PROJ: 444, 554 GEBAUDE: ANW 170, SPN 1010, THE 1010, L, 20, 14, 1 LÖTFEN: LW, AM, BSK, AM, C	
NORMEN: PRIM, ECJ, SEK, ZUL CS-2	
ACHSE 1.6 RE: B: Changed the web thickness 11.35, 2.14 RE: C: Changed the column level 1.7, 2.14 RE: D: Changed the pan height 4.7, 7.14	
INDA-BUILDINGS S.A. P. 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500	

VERBINDUNG	SCHRAUBEN	ANZAHL
A21-1	BSK20065	2,4 - 4,2
A32-1	BSK20065	2,2 - 4,2

BSK = EN14399 / 20065 = M 20 x 65



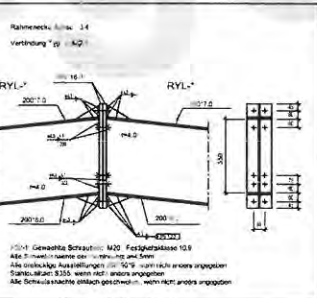
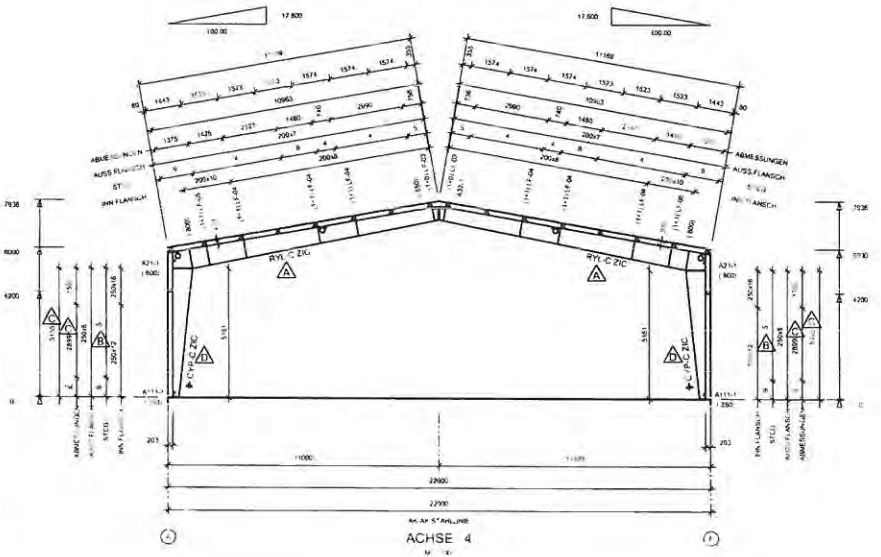
ACHTUNG!

Das vollständige Gebälge muß entsprechend der Montageanleitung mit den Ankerbolzen der ersten Baubühne zur Verankerung geschraubt werden, aufgedreht werden. Zusätzlich sind über die Gebäudeschichten folgende Punkte zu beachten, auf die hier ausdrücklich hingewiesen wird:

- Die korrekte Montage (Anzahl, Art, Position) der Flügelschrauben - LF 300 - in Dach und Wand.
- Kontrollieren an den HV-Verbindungen und allen korrekten Befestigung.
- Die HV-Schrauben der Güteklasse 10.9 dürfen nur zusammen mit Schrauben und Muttern ebenfalls der Güteklasse 10.9 verwendet werden.
- Die HV-Schrauben müssen entsprechend der Drehmomentangaben auf den Plänen angezogen werden.
- Alle Platten und Distanzbleche (CL-25, CL-21...) müssen in korrekter Anzahl eingebaut werden.
- Doppelplatten und Doppelwandriegel müssen in korrekter Anzahl und Position eingebaut werden.
- Haagenseitiger (RSG...) und Pfettenstuhle (CL-D0140) müssen in korrekter Anzahl und Position eingebaut werden.

VERBINDUNG	SCHRAUBEN	ANZAHL
A21-1	BSK20065	2,4 - 4,2
A32-1	BSK20065	2,2 - 4,2

BSK = EN14399 / 20065 = M 20 x 65



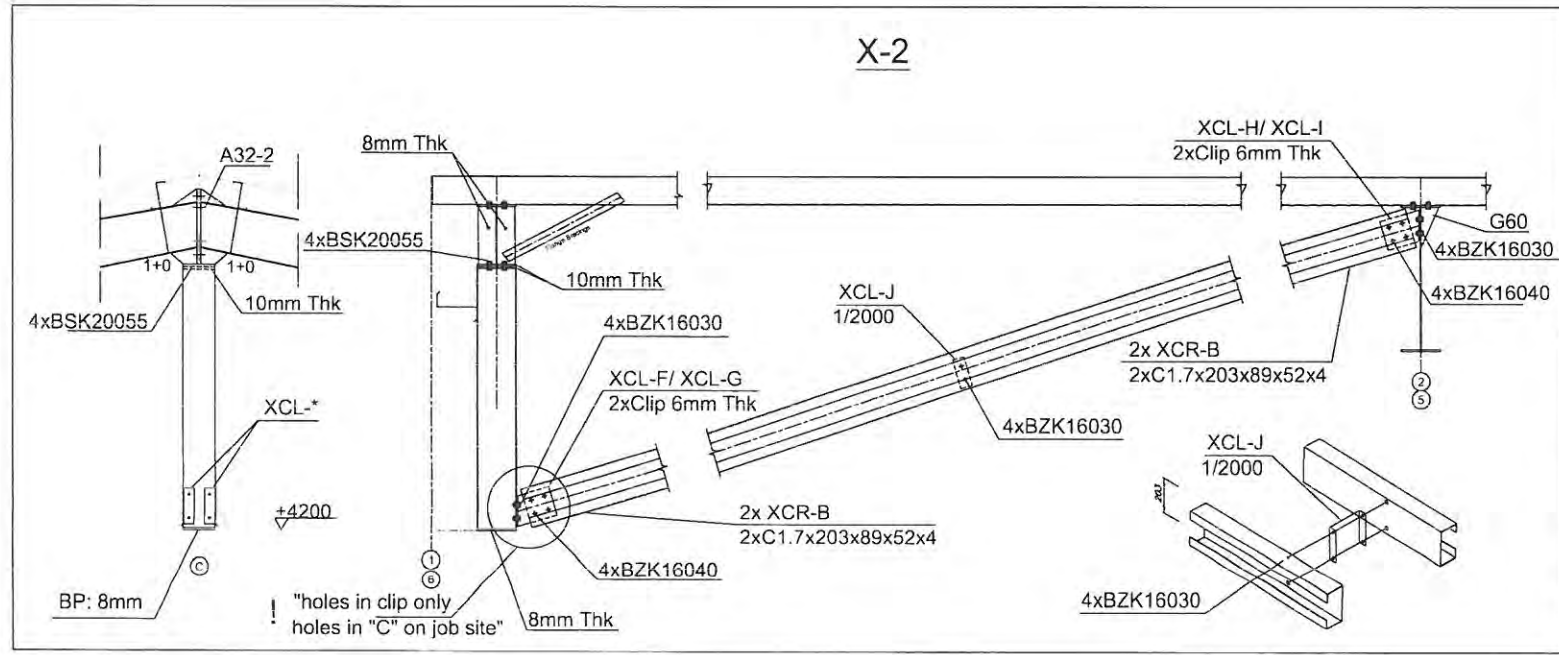
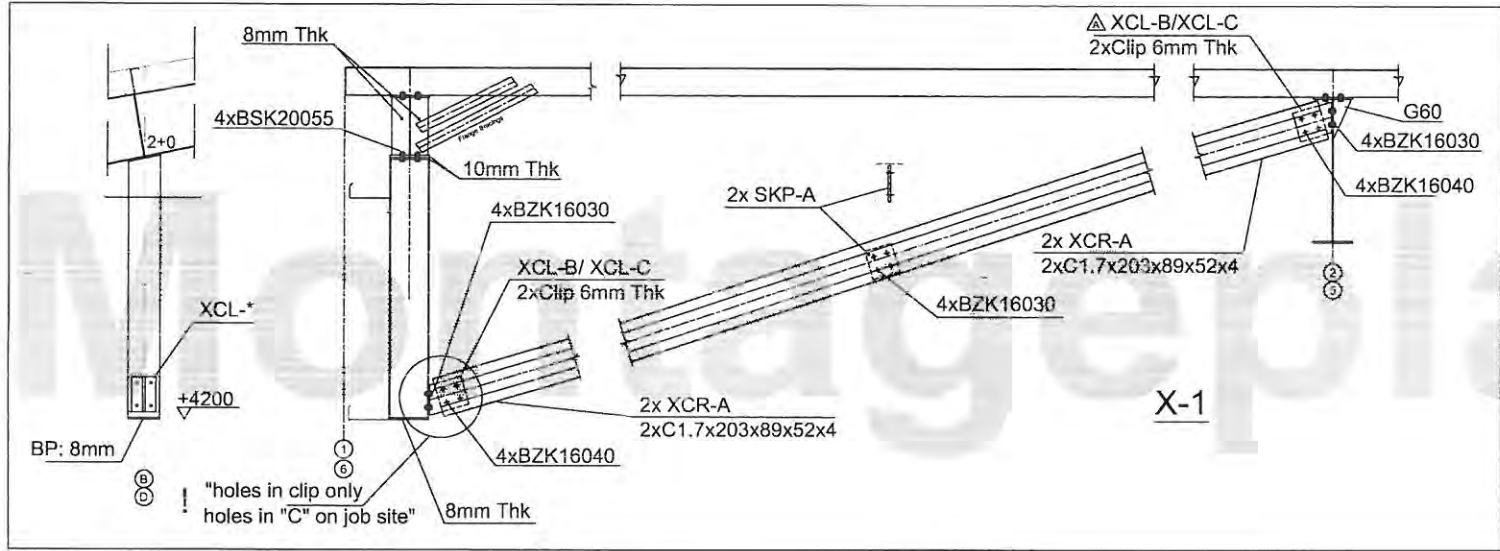
Sollten nicht anders angegeben:
Alle BSK-Schrauben müssen mit dem unten aufgeführten Drehmoment "VORGESPANNT" werden.

DREHMOMENT (Nm)	
10.9-Schrauben	
M20	450
M22	600
M24	800
M27	1100
M30	1650

Alle anderen werden "HANDFEST" angezogen

Sollten nicht anders angegeben:
Alle BSK-Schrauben müssen mit dem unten aufgeführten Drehmoment "VORGESPANNT" werden.
Beschreibung im Montagehandbuch
Alle anderen werden "HANDFEST" angezogen

BESCHREIBUNG DER STD-PROFILE	BESCHREIBUNG DER NSTD-PROFILE
LF- RANSDISTREBE M 24x30	
Bemerkungen	
Fundamente und Ankerbolzen	
<ol style="list-style-type: none"> Fundamentberechnung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Details auf Achse 2/3). Während der Bauphase gemäss Tabelle "Stützenreaktionen". 	
Haupt- und Sekundärkonstruktion	
<ol style="list-style-type: none"> Flügelmontage gemäss STD Detail W1 Falls nicht anders angegeben: <ol style="list-style-type: none"> Flügelmontage siehe TM W111, W321 Flügelverankerung siehe TM Kapitel #2 Dachstuhlverankerung siehe TM Kapitel #2 Abstandhalter (H) siehe W17 und W38 Zuganker (RSG...) siehe TM 101 und Querschnitt Zuganker (RSG...) siehe TM Kapitel #2 	
Platten und Zubehör	
<ol style="list-style-type: none"> Anordnung und Durchdringungen und Zubehör nach Angabe am Bau Flügel und Platten müssen die in Liegeposition mit einem Zubehörteil dargestellt sind müssen bauteil angepasst werden Flügelplatten sind während der Montage auszuzeichnen. 	
<p>PROJ: 11.4.2011</p> <p>DESIGNER: AMM 11.4.2011</p> <p>DATE: 11.4.2011</p> <p>REVISION: 11.4.2011</p> <p>PROJ: 11.4.2011</p> <p>DESIGNER: AMM 11.4.2011</p> <p>DATE: 11.4.2011</p> <p>REVISION: 11.4.2011</p> <p>PROJ: 11.4.2011</p> <p>DESIGNER: AMM 11.4.2011</p> <p>DATE: 11.4.2011</p> <p>REVISION: 11.4.2011</p>	



Bemerkungen

Fundamente und Ankerbolzen

- 1) Fundamentberechnung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Detailiert auf Maßstab)
- 2) Ortshandene Stutzenreaktionen gemäss Tabelle „Stutzenreaktionen“

Haupt- und Sekundärkonstruktion

- 1) Flanschstrebenmontage gemäss STD Detail 4x1
- 2) Falls nicht anders angegeben:

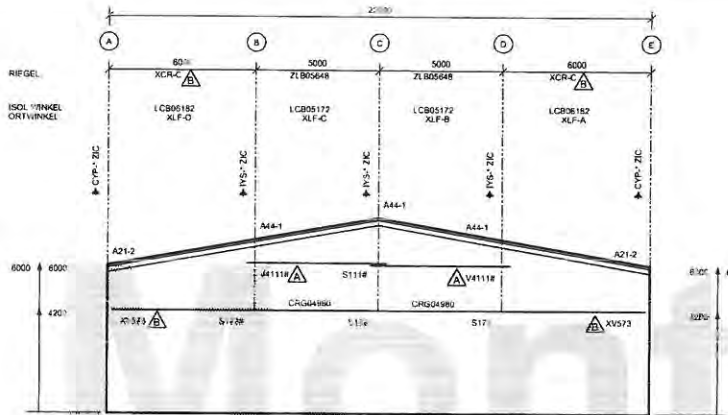
 - 4) Einbauteile: Flansche TM V311, V321)
 - 2) Flanschstreben siehe TM Kapitel V.2
 - 3) Dachstabilisierung falls erforderlich
 - Abstandhalter (RS siehe V.1. und V.3.8)
 - Zuganker (RSC) siehe TM V.1. und Querschnitt
 - Zuganker (RSC) siehe TM Kapitel V.7

Partiele und Zubehör

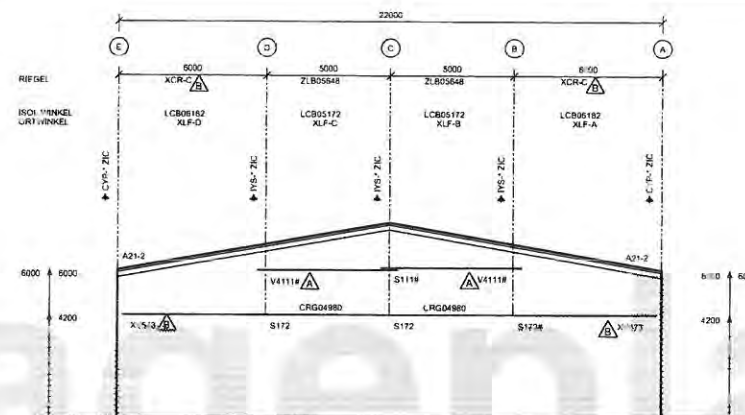
- 1) Anordnung von Da. hülffungen und Zubehör nach Angabe am Bau
- 2) Wandfestig und Wandpaneele die in Unschärfe mit einem Zubehörement dargestellt sind müssen einseitig angebracht werden
- 3) Die Anfertiger sind während der Montage auszugleichen

PROJ.		FFK		FFK	
OBJEKT		LAGE		DATUM	
PROJ.	FFK	FFK			
OBJEKT	ADM	17.05.2011	11.05.2011	11.05.2011	11.05.2011
LAGE	1.01.01	11.05.2011	11.05.2011	11.05.2011	11.05.2011
NORMEN	PRIM	SEC	SEK	ZUL	DET-1
Details					
REV	A. Changed the part number 14.08.11 2x				
REV	B				
DATE	14.08.11				
DRAWN	ZCH				

REVISIONEN: 1. A. P. 14.08.11 2x
REVISIONEN: 1. A. P. 14.08.11 2x



ENDWAND IN AXSE 1 - RAHMEN

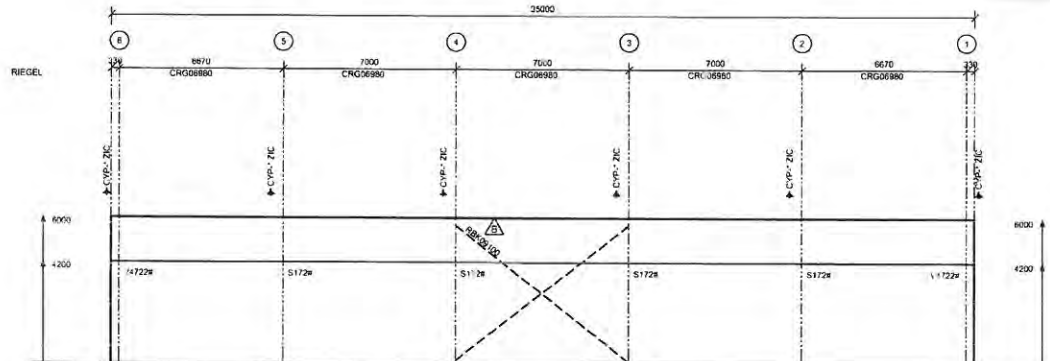
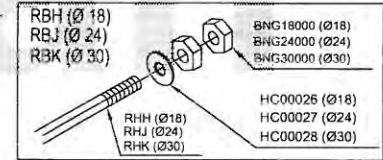


ENDWAND IN AXSE 6 - RAHMEN

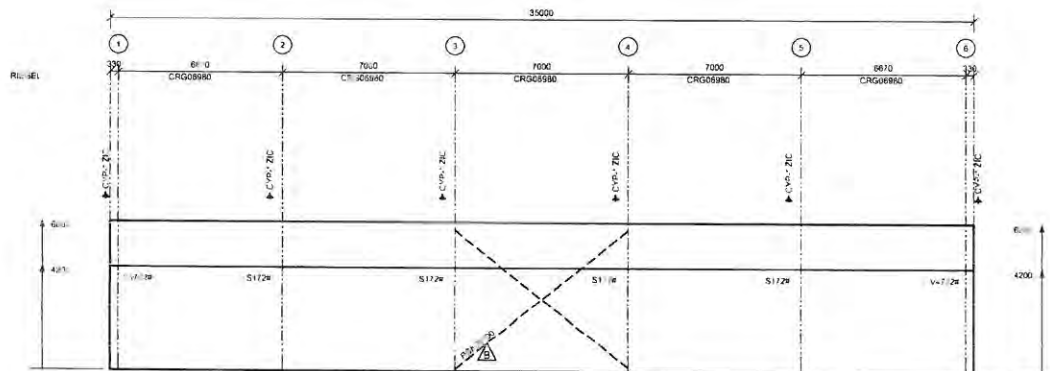
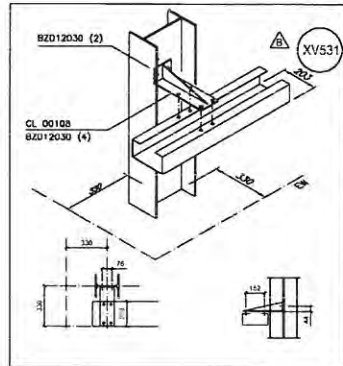
ACHTUNG!

Das komplette Detailwerk (ALF) ist entsprechend der Montageanweisung und Montagehöhe die von Lintec Building für Vorlagung gestellt werden, aufgeführt werden. Zusätzlich sind für die Gebrauchstauglichkeit folgende Punkte wichtig, auf die hier ausdrücklich hingewiesen wird:

- Die korrekte Montage (Richtg. Art, Position) der Flanschen (L.F. ALF) in Dach und Wand.
- Montierarbeiten an den Wandanschlüssen sind durch korrekte Befestigung.
- Die H-Strahlen der Giebelstange 10 9 sollten nur zusammen mit Schellen und Muttern ebenfalls der Giebelstange 10 9 verwendet werden.
- Die H-Strahlen müssen entsprechend der Dimensionen Angaben auf dem Flansch angebracht werden.
- Alle Muttern und Querscheiben (1-2) (1-2) müssen in korrekter Anzahl eingesetzt werden.
- Querscheiben und Doppelmuttern müssen unter korrekter Anzahl und Position eingesetzt werden.
- Montierarbeiten (S.S.) und Präzisionsarbeiten (S.S.00145) müssen in korrekter Anzahl und Position eingesetzt werden.



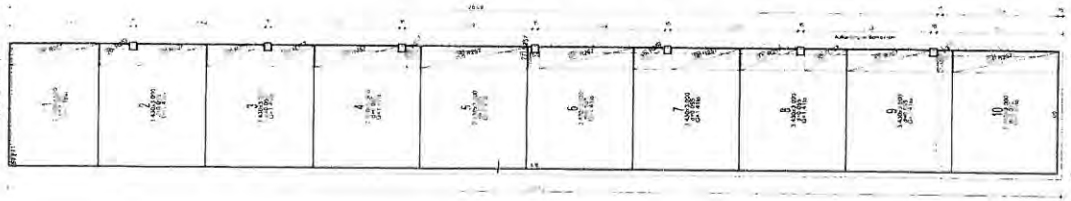
SEITENWAND IN AXSE A - RAHMEN



SEITENWAND IN AXSE E - RAHMEN

BESCHREIBUNG DER LIT-PROFILE	BESCHREIBUNG DER NIST-PROFILE
<p>BVP: NICHT DEF.</p> <p>CRG: NICHT DEF.</p> <p>LCB: MINDEL 30°</p> <p>RBK: ZUGSTANGE DURCHMESSER 30</p> <p>ZL: DURCHLAUFPROFIL 2 (Nicht Def)</p>	<p>ALF: WINKEL PROFIL S-502</p>
<p>Fundamente und Ankerbetzen</p> <p>1) Fundamentberechnung muss durch einen qualifizierten Ingenieur erfolgen (Detailiert auf Folio Layout).</p> <p>2) Vorhandene Stützkonstruktionen gemäss Tabelle „Stützmaßeinheiten“</p> <p>Haupt- und Sekundärkonstruktion</p> <p>1) Flanschenmontage gemäss S10 Untertitel V11</p> <p>2) Falls nicht anders angegeben:</p> <p>1) Bindelstärke: -Frontlänge TM (S11, W32*)</p> <p>2) Wulstentlastung siehe TM Kapitel 10.2</p> <p>3) Tackelung/Entlastung falls erforderlich</p> <p>- Abstandhalter (HS siehe V11 und W38)</p> <p>- Zuglatten (ZUG) siehe TM 10.2 und Querschnitt</p> <p>- 2. überender (HCG) siehe TM Kapitel 10</p> <p>Paneelle und Zubehör</p> <p>1) Anordnung von Dachaufhängungen und Zubehör nach Angabe am Bau</p> <p>2) Wandlatten und Wandpaneele die in Liebetagung mit einem Zubehörmittel dargestellt sind müssen bauweise angepasst werden.</p> <p>3) Die Paneelelängen sind während der Montage auszugleichen.</p>	
<p>DE* Z1'2 A21 A44 S111 S172 S941 S642 S943 S944</p> <p>S981 S982 S983 S984 K101 V21 V21.2 V172</p>	
<p>KOMMUNIKATION</p>	
<p>PROJEKT: []</p> <p>OBJEKT: []</p> <p>ZEICHNUNG: []</p> <p>PROJEKTLEITER: []</p> <p>ZEICHNER: []</p> <p>DATE: []</p> <p>REV: []</p>	
<p>WF-1</p>	

Verlegeplan für Elementdecke



Mattenslahliste					
Pos.	Stab	Abstand	Länge [m]	Stärke [mm]	Gesamt [kg]
1	H2	0,168	6,000	1,100	206,10
2	G168	3,000	1,100		10,72
Gesamt: Ausschreibung [kg]					216,82

Stahlsto					
Pos.	Stab	Stärke	Länge [m]	Menge	Stk
1	H2	12	1,100	102,00	143,88
Gesamtmenge [kg]					102,00

Verlegeplan für bauseitige Zulagen auf den Elementen



Verlegeplan für obere Lage



Sonstige Zulagen, dgl. und Unterzüge, Fenster- und Türsturze etc. sind bauseits nach Angaben und Plänen des Statikers einzubauen !

BRÜCKEN MINDESTENS 2 e 12 (BSt 500 Ø)

JE 1 STAB IN DICHTE NEHE, CERN BÜH. UNTEREN UMLAUF END ENGLESEN
STÜBBEREICH: LÄNGE DER 8 FÄH. MÖß. 50 CM
RAND STÜBBEREICH: MÖß. 8 Ø 50 CM

EIGENBEWEHRUNG LAUF- STÜBBEREICH ZWISCHEN STÜBBEREICHEN
ZU 10 CM ÜBER DEN STÜBBEREICHEN
GEWÄHRTE PLATTEN SIND MIT MATTENSLEHEN (M 10) VERBUNDEN
LAGE ZULAGEN AUF DEN MATTENSLEHEN

ANSCHLÄGE DIE PLATTEN MIT VIELER DRÜCKEN VERBUNDEN
WENN IN DIE DRÜCKEN VERBUNDEN SIND
MÖß. 10 CM ÜBER DEN DRÜCKEN

DREI LAGE - EINBAUWEISE MATTENSLEHEN GIBT DIE DRÜCKEN LAGE MIT WIDERSTANDSTÄBEN ANGEBOHREN
BETONDRÜCKEN VERBUNDEN
DIE DRÜCKEN VERBUNDEN
LAGE ZULAGEN AUF DEN MATTENSLEHEN
MATTENSLEHEN MIT AUSSENSTÄBEN UND ÜBERSTÄNDEN ANGEBOHREN
LAGE ZULAGEN AUF DEN MATTENSLEHEN

STABSTÄHLZULAGEN POS. 1 DIREKT AUF DEN ELEMENTEN VERLEGEN
NICHTTRAGENDE INNENWÄNDE SIND ERST NACH DEM BETONIEREN DER DECKE ZU ZUMAUERN !

ALLE MÄßE SIND AM BAU ZU PRÜFEN !

INDEX

M ÜBER AUFLÄUFEN STÜTZUNG

HINWEISE

LEGENDE

BAUSTOFFE

VERLEGEPLAN FÜR BETONLEMENTDECKE

BAUVORHABEN	WÄNDERT
BAUCRIT	NO
STR. BAUSTELLE	NO
DI. KE. ÜBER BAUFÜß	NO
AUFTRAGGEBER	NO